

Rechtssichere Digitalisierung setzt Kapazitäten frei



Herausforderungen

- Ineffiziente papierbasierte Prüfprozesse mit hohem Zeitaufwand
- Fehlende Übersicht über überwachungsbedürftige Anlagen und Prüftermine
- Compliance-Risiken durch telefonische Absprachen ohne Nachvollziehbarkeit

Implementierung

Wichtigste Ziele

- Digitalisierung der Auftragsabwicklung in der Instandhaltung, der Wartungstätigkeiten sowie der mobilen Prüfprozesse
- Compliance-konforme Abwicklung interner Prüfungen gemäß den gesetzlichen Anforderungen
- Prozessoptimierung zur Verkürzung der Bearbeitungszeiten
- Neuordnung von Prüfaufgaben im Bereich Instandhaltung zur strategischen Freisetzung von Kapazitäten

Über das Unternehmen

Das im Jahr 1948 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Hildesheim ist ein Spezialist für industrielle Schmierstoffe, Spezialflüssigkeiten und Prozesschemikalien. Weltweit ist PETROFER mit 1.200 Mitarbeitenden in 70 Ländern und an zehn Produktionsstandorten aktiv. Als ISO-zertifizierter Entwickler, Hersteller und Anbieter von Chemikalien bedient PETROFER eine Vielzahl von Industriezweigen, darunter die Automobil- und Automobilzulieferindustrie, die Luft- und Raumfahrt, der Guss- und Wärmebehandlungssektor, die Metallverarbeitung sowie die Papier- und Tissueindustrie. Wo immer produziert wird, ist PETROFER vor Ort. Zu den zentralen Stärken gehören Flexibilität und Geschwindigkeit. Sowohl Großkunden als auch spezialisierte Nischenmärkte bedient das Unternehmen mit individualisierten Lösungen.

60%

Zeitersparnis
bei
Prüfprozessen

4850

Assets digital
dokumentiert

Migration zur
Cloud in nur

04 Monaten

Als PETROFER unternehmensweit SAP einführte, entschied sich die Abteilung Anlagenmanagement am Hauptsitz gegen das SAP-Instandhaltungsmodul. Nach rund zehn Jahren Erfahrung mit Ultimo On-Premise, vor allem im Hinblick auf seine überwachungsbedürftigen Anlagen, wollte das Team die bewährte Lösung nun deutlich ausbauen. Ultimo überzeugte durch Anwenderfreundlichkeit und flexible Konfigurationsmöglichkeiten.

Die Migration von der On-premise- zur Cloud-Version fand 2024 innerhalb von nur vier Monaten statt. Im Rahmen des Technical Asset Management nutzt PETROFER unter anderem die Arbeitsauftragsverwaltung für Anlagen- und Gebäudeassets, das Projektmanagement und Self-Service Portal. Heute gibt es 16 Vollnutzer aus Anlagenmanagement und Instandhaltung sowie sechs Techniker, die Prüfungen mobil über das Tablet vornehmen. 67 weitere Mitarbeiter aus anderen Unternehmensbereichen können Defekte melden oder Assets bestellen.

"Der Wechsel zu Ultimo in der Cloud verlief strukturiert und reibungslos. Die enge Zusammenarbeit mit dem Ultimo-Team war professionell und lösungsorientiert. Das aktive Change-Management und die gezielte Schulung unserer Mitarbeitenden haben den Übergang erheblich erleichtert."

Max Rösner

Projektleiter „Ultimo in der Cloud“ bei PETROFER

Lösungen & Ergebnisse

Das zweiköpfige interne PETROFER-Migrationsteam nutzte die Ultimo-E-Learning-Plattform sowie Schulungen zum Application Management und wurde durch Spezialisten des Ultimo-Supports unterstützt. Durch dieses Vorgehen war ein reibungsloser Übergang ohne Betriebsunterbrechungen möglich.

- **Massive Effizienzsteigerung:**
Pro Prüfzyklus beträgt die Zeitersparnis für die tabletbasierte Prüfung der beispielsweise rund 200 Regale 60 %, während sich gleichzeitig die Dokumentationsqualität verbessert. Mittlerweile sind 4.850 Assets im EAM-System dokumentiert. Diese reichen von 500-m³-Tankanlagen über Rührwerke und Mischbehälter bis zu Palettenregalen und WC-Deckeln.
- **Garantierte Rechtssicherheit**
Die revisionssichere Dokumentation überwachungsbedürftiger Anlagen gewährleistet die vollständige Einhaltung der Vorschriften. Die automatisierte Auftragsplanung mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf unterstützt die Wahrung gesetzlicher Prüftermine und bietet eine rechtssichere Dokumentation für behördliche Kontrollen.
- **Operative Flexibilität:**
Dank der mobilen Tablet-Lösung ist nun eine nahtlose Übergabe von Prüfaufträgen zwischen Technikern möglich, beispielsweise bei Notfällen oder Personalwechseln. Digitale Workflows ersetzen die mündliche Kommunikation sowie papierbasierte Informationen. Dadurch sind Informationsverluste ausgeschlossen und Arbeitsaufträge werden optimal priorisiert.
- **Strategische Kapazitätsfreisetzung:**
Durch eine Reorganisation der Arbeitsabläufe werden die operativen Prüfungen zur befähigten Instandhaltung verlagert, sodass sich das Team für das Anlagenmanagement auf strategische Aufgaben wie die weitere Anlagenerfassung und Systemerweiterungen konzentrieren kann. Durchschnittlich 50 bis 100 monatliche Self-Service-Aufträge entlasten zusätzlich das Technik-Team. Werkorders registriert, was die werklast van het technische team helpt te verminderen.

„Was mich an Ultimo besonders überzeugt, ist die Anwenderfreundlichkeit. Selbst Kollegen mit wenig PC-Erfahrung können damit problemlos arbeiten. Als Application Manager kann ich gleichzeitig eigenständig Konfigurationen durchführen, ohne Unterstützung durch externe Berater. Diese Kombination aus Benutzerfreundlichkeit und Anpassbarkeit ist einzigartig.“

„Durch die Cloud-Plattform ist unsere Datenqualität auf einem neuen Niveau: zentral, sicher und stets aktuell. Ultimo ermöglicht mobile Einsätze direkt vor Ort, papierlose Prozesse und zuverlässige Compliance-Dokumentation. Die adaptive Cloud-Architektur senkt unsere Infrastrukturkosten und liefert fundierte Kennzahlen – ein echter Effizienz- und Compliance-Treiber für unser technisches Asset Management.“

Max Callegari

Bereichsleiter Technik PETROFER

Die Zukunft

Als nächste Schritte plant das Unternehmen die Einführung der automatischen Dokumentenerstellung für gesetzlich konforme Prüfbescheinigungen per Knopfdruck sowie die detaillierte Erweiterung des Gebäudemanagements. Auch die Integration der Elektroinfrastruktur in das System ist vorgesehen. Langfristig soll nahezu die gesamte Auftragsbearbeitung digital ablaufen. Eine mögliche weitere Zukunftsoption ist das HSE(Health, Safety and Environment)-Management.

PETROFER befindet sich im Rahmen seiner Unternehmensstrategie weiterhin in einem kontinuierlichen Digitalisierungsprozess.

Wir freuen uns darauf, die digitale Transformation bei PETROFER weiter zu begleiten und die Asset-Management-Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern.